

# Schweizerische Geologische Gesellschaft

Autor(en): **Schardt, H. / Buxtorf, A.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **98 (1916)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Au cours de l'assemblée générale d'hiver les communications scientifiques suivantes ont été entendues.

*F. Kehrmann* et *R. Mellet* (Lausanne): Sur une nouvelle série de phosphotungstates.

*F. Fichter* (Bâle): Nouvelle explication de la formation électrolytique de l'urée.

*E. Briner* (Genève): Recherches sur l'eau régale.

*J.-V. Dubsky* (Zurich): Microanalyse élémentaire simplifiée.

*J. Amann* (Lausanne): Observations relatives à la réaction d'Abderhalden.

*Jean Piccard* (Lausanne): A propos de la preuve de la constitution du benzène.

*K. Schweizer* (Genève): Contribution à l'étude de la désamination.

*J.-V. Dubsky* (Zurich): Contribution à l'étude des 3, 5-dicétopipérazines.

*A. Bistrzycki* et *W. Schmutz* (Fribourg): De l'action des 1, 2-diamines sur quelques lactones.

*A. Bistrzycki* et *F. Kuba*: Condensations nucléaires des thiophénols et de leurs éthers.

Dr. *L. Pelet*, prof.

---

#### 4. Schweizerische Geologische Gesellschaft.

---

##### Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1915/1916.

Am Ende des 35. Geschäftsjahres angelangt, können wir mit ganz besonderer Befriedigung auf die Entwicklung unserer Gesellschaft zurückblicken, indem die Aufnahme einer unerwartet grossen Zahl neuer Mitglieder zu verzeichnen ist, während allerdings auch verhältnismässig zahlreiche Demissionen und Todesfälle eingetreten sind.

Die im letzten Bericht besprochene Schwierigkeit in der

Einbringung der Jahresbeiträge seitens vieler im Bereiche der kriegsführenden Staaten wohnhaften Mitglieder, ist vom Vorstand provisorisch in der Weise geregelt worden, dass alle Mitglieder, welche nach wiederholter Mahnung ihren Pflichten nicht nachgekommen sind, nämlich 35, als beurlaubt betrachtet werden und bis auf weiteres die *Eclogæ* nicht erhalten sollen. Nach Friedensschluss steht denselben frei die Jahresbeiträge nachzuzahlen gegen Empfang der zurückgestellten Hefte der *Eclogæ*, oder ihren definitiven Austritt zu erklären.

*Vorstand.* Am 27. November hat der Vorstand in Bern eine erste Sitzung abgehalten zur Konstitution des Bureau und Erneuerung der Eintragung im Handelsregister. Die statuten-gemäss vorgesehenen Aemter wurden folgendermassen verteilt:

Präsident: H. Schardt, Zürich.

Vizepräsident und Kassier: M. Lugeon, Lausanne.

Schriftführer: A. Buxtorf, Basel.

Redaktor der *Eclogæ*: Ch. Sarasin, Genève.

Beisitzende: J. Weber, Winterthur,

P. Arbenz, Bern.

E. Argand, Neuchâtel.

Aus der Prozedur der Neueintragung ins Handelsregister hat sich ergeben, dass diese Formalität in Zukunft laut dem schweizerischen Zivilrecht nicht mehr geboten ist, weshalb nach Ablauf der kommenden zwei Jahre, die Streichung unserer Gesellschaft aus dem Handelsregister beschlossen werden dürfte, ebenso die dazu notwendige Abänderung der Statuten, welche die Eintragung im schweizerischen Handelsregister vorschreiben.

Der Vorstand hat ebenfalls die Einführung eines Reglementes für die Drucklegung der *Eclogæ* beschlossen und zu dessen Aufstellung eine Kommission bestehend aus Redaktor, Sekretär und dem Vorsitzenden bestellt. — Auf die Einberufung einer wissenschaftlichen Winterversammlung wurde für dieses Jahr in Anbetracht der politischen Umstände verzichtet.

Eine zweite Sitzung des Vorstandes hat am 22. April in Zürich stattgefunden zur Bestimmung des Exkursionsgebietes

bei Anlass der nächsten Jahresversammlung in Schuls-Tarasp und zur Besprechung der Vorschriften betreffend Drucklegung von Arbeiten in den *Eclogæ*.

Als Exkursionsgebiet wurde in erster Linie das Unter-Engadin vorgesehen. Mit Dank nahm man die Zusage der Herren *Grubenmann* und *Tarnuzzer*, in diesem Gebiete die Exkursionen zu leiten, entgegen und es wurde festgesetzt, dass im ganzen dem Unter-Engadin drei Exkursionstage gewidmet werden sollten, die allgemeine und offizielle Exkursion Clemgia-schlucht-Val Minger-Sur il Foss-Val Plavna inbegriffen. — In Anbetracht der so seltenen Gelegenheit einer Tagung im Engadin beschloss der Vorstand aber ferner noch, es seien, wenn immer möglich an die erwähnten Exkursionen auch eine solche im Ober-Engadin anzuschliessen. Auf Anfrage hin hat sich Herr *Dr. R. Staub*, gerne bereit erklärt, die Leitung derselben zu übernehmen.

*Vorschriften betr. Drucklegung von Arbeiten in den Eclogæ Geologicæ Helvetiæ.* Die oben erwähnten, vom Sekretär und Redaktor aufgestellten Vorschriften wurden genehmigt, mit Einsetzung einer Redaktionskommission. — Indessen wurde auf Antrag des Redaktors *Sarasin* bis auf weiteres auf die Anwendung dieser letzten Neuerung verzichtet.

*Personalbestand.* Am Schluss des letzten Jahres betrug die Zahl der Mitglieder 306, wovon 257 persönliche und 49 unpersönliche. Folgende Mutationen sind im vergangenen Jahr zu verzeichnen.

Gestorben sind :

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. R. Lepsius, Darmstadt, Oktober 1915   | Mitglied seit 1890 |
| 2. L. de Bary, Gebweiler, November 1915  | » 1899             |
| 3. Louis Collot, Dijon, November 1915    | » 1888             |
| 4. Gottlieb Niethammer, Basel, Nov. 1915 | » 1905             |
| 5. Karl Strübin, Liestal, April 1916     | » 1899             |

Ausgetreten sind :

- |                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| 1. Félix Béguin, Neuchâtel | Mitglied seit 1900 |
| 2. Silvio Calloni, Lugano  | » 1894             |
| 3. M. Clerc, Ekaterinburg  | » 1901             |

- |                                |                    |
|--------------------------------|--------------------|
| 4. L. Siegmund, Basel          | Mitglied seit 1899 |
| 5. E. Truninger, Bern          | » 1908             |
| 6. L. van Werwecke, Strassburg | » 1890             |

Abnahme 11 Mitglieder.

Neueingetreten sind:

1. Baschong, J. H., cand. phil., Zürich.
2. Cadisch, Joos, Assistent Geol. Institut, Bern.
3. Christ, Peter, cand. phil., Basel.
4. Dreher, Karl, cand. phil., Basel.
5. Dubouloz, Marius, Genève.
6. Elber, Rudolf, cand. phil., Basel.
7. Frauenfelder, Albert, Dr. phil., Zürich.
8. Frey, Alfred, Dr. phil., Zürich.
9. von Grewingk, cand. phil., Zürich.
10. Gsell, Rudolf, cand. phil., Zürich.
11. Kelterborn, Paul, cand. phil., Basel.
12. Kugler, Hans, cand. phil., Basel.
13. de Loys, François, cand. scient., Lausanne.
14. Mauve, Karl Chr., cand. phil., Zürich.
15. Meyer, Johann, Dr. phil., Bümpliz (Bern).
16. Schumacher J. P., cand. phil., Lausanne.
17. Spinnler, Paul, cand. phil., Liestal.
18. Steuer, Werner, cand. phil., Basel.
19. de Stoutz, Edm., ingénieur des Mines, Genève.
20. Tschopp, Hermann, cand. phil., Säckingen (Baden).
21. Tutein Nolthenius, A., cand. scient., Lausanne.
22. Ulianoff, Nicolas, cand. scient., Lausanne.

Zunahme 22 Mitglieder.

*Bestand am 30. Juni 1916.*

Persönliche Mitglieder . . . . .	268
Unpersönliche Mitglieder . . . . .	49

Totalbestand 317

Zunahme<sup>1</sup> 11 Mitglieder.

<sup>1</sup> Seit 30. Juni bis Ende Juli sind noch fünf neue Mitglieder eingetreten.

*Publikationen.* Nachdem der schwierige Druck der Geologischen Karte von *Dr. Amsler*: Staffelegg-Gebiet zum Abschluss gelangt war, konnten endlich die beiden Hefte 4 und 5 des Bandes XIII der *Eclogæ* Ende April miteinander zur Versendung gelangen, zugleich mit dem neuen Mitgliederverzeichnis, dessen Satz seit Jahresfrist auf definitive Revision hatte warten müssen.

Die beiden Hefte der *Eclogæ*, deren Text schon Ende September 1915 und Anfangs Januar 1916 gedruckt war, enthalten vier Tafeln in Farbendruck, wovon zwei geologische Karten, zwei Lichtdrucktafeln und 18 Textfiguren. Ihr Erscheinen fällt zusammen mit dem Eintritt von mehr als zehn neuen Mitgliedern. Heft 4 enthält zwei Arbeiten: *Tektonik des Staffelegg-Gebietes* von *Dr. A. Amsler* und *Gebiet zwischen Lago Maggiore und Melezza bis zur Schweizergrenze (Centovalli)* von *Dr. G. Radeff*, mit 160 Textseiten; Heft 5, mit 158 Textseiten, enthält die *Revue géologique* für das Jahr 1913. Die Einberufung zum Militärdienst hat unseren Redaktor, *Prof. Ch. Sarasin*, bis jetzt verhindert die Zusammenstellung der *Revue géologique* für die Jahre 1914 und 1915 vorzunehmen. Da derselbe im Februar 1916 wieder zum Grenzdienst beordert wurde, musste *Prof. Schardt* von neuem als Redaktor «at interim» die Publikation der *Eclogæ* übernehmen. Das Heft 1 von Band XIV, mit 204 Textseiten, vier lithographischen Tafeln und einer Lichtdrucktafel, ist nun fertig gedruckt und wird Anfangs August versandt werden können. Es enthält den Bericht über die Versammlung in Genf, eine Notiz über Furchensteine etc. von *Dr. B. G. Escher*, eine petrographische Arbeit von *Dr. J. Meyer* über das Aiguilles-Rouges-Massiv zwischen Vernayaz und Salvan, eine Arbeit von *Prof. Dr. Argand*, « Sur l'arc des Alpes occidentales », und den Exkursionsbericht von 1915 vom demselben Verfasser. In Anbetracht des Wertes der im laufenden Jahr zum Druck gelangenden Publikationen wurde der Jahresbeitrag an der Jahresversammlung in Genf wieder auf 10 Fr. festgesetzt.

*Rechnungsbericht des Kassiers, Prof. Dr. M. Lugeon.*

Einnahmen im Geschäftsjahr 1915-1916 :

	Budget	Wirklich
Eintrittsgebühren . . . . .	Fr. 2400.—	Fr. 70.—
Jahresbeiträge . . . . .		» 2800.—
Zinsen der Kapitalien . . . . .	» 450.—	» 520.80
Saldo . . . . .	» 2914.35	» 2914.35
	<u>Fr. 5764.35</u>	<u>Fr. 6305.15</u>

Ausgaben :

Reisevergütungen . . . . .	Fr. 100.—	Fr. 159.—
Bureau . . . . .	» 100.—	» 51.—
<i>Eclogæ</i> . . . . .	» 3500.—	» 1399.45
Unvorhergesehenes (Bankspesen) . . . . .	» 50.—	» 3.30
Zu kapitalisieren . . . . .	» 771.75	» —
	<u>Fr. 4521.75</u>	<u>Fr. 1613.75</u>

Einnahmen . . . . .	Fr. 6305.15
Ausgaben . . . . .	» 1613.65
Verfügbarer Saldo . . . . .	<u>Fr. 4691.50</u>
Bankguthaben . . . . .	Fr. 4308.50
In Händen des Kassiers . . . . .	» 383.—
	<u>Fr. 4691.50</u>

Der Zins für eine Obligation der Aargauer Kantonalbank wurde für drei Jahre von  $4\frac{1}{4}\%$  auf  $4\frac{3}{4}\%$  erhöht. Der Kassier wird mit der zu kapitalisierenden Summe von Fr. 771,75 eine Obligation zu  $4\%$  des Crédit foncier vaudois ankaufen. Das Vermögen der Gesellschaft, bei der Bank Morel, Chavannes, Günther & Cie. in Lausanne deponiert, besteht aus folgenden Titeln :

1 Obligation $4\frac{3}{4}\%$ der Aargauer Kantonalbank	Fr. 2500.—
1 Obligation $4\frac{3}{4}\%$ der Aargauer Kreditanstalt	» 2000.—
12 Obligationen des Crédit foncier vaudois	» 6000.—
	<u>Fr. 10500.—</u>

Noch zu kapitalisieren sind :

Zwei lebenslängliche Beiträge . . . . .	Fr. 300.—
Ertrag des Verkaufs der <i>Eclogæ</i> von 1913 und 1914 . . . . .	» 471.—
	<u>Fr. 771.75</u>
Das Gesamtvermögen beträgt somit	Fr. 11,271.75

Im Vergleich zum vorigen Jahr hat somit der Bestand des Vermögens keine Veränderung erlitten.

Er besteht aus unantastbarem Kapital . . . . .	Fr. 9900.—
Verfügbares Kapital (Erlös des Verkaufs der <i>Eclogæ</i> ) . . . . .	» 1371.75
	<u>Fr. 11,271.75</u>

*Budgetvorschlag* für das Jahr 1916-1917 unter Voraussetzung einer Beitragsquote von 10 Fr.

Einnahmen :

Jahresbeiträge und Eintrittsgelder . . . . .	Fr. 2400.—
Kapitalzinsen . . . . .	» 450.—
Verkauf der <i>Eclogæ</i> . . . . .	—
Kassa- und Bankguthaben . . . . .	» 4691.50
	<u>Total Fr. 7541.50</u>

Ausgaben :

Reisevergütung an die Vorstandsmitglieder . . . . .	Fr. 180.—
Bureau . . . . .	» 100.—
Unvorhergesehenes . . . . .	» 50.—
<i>Eclogæ</i> . . . . .	» 4500.—

Zu kapitalisieren :

Zwei lebenslängliche Beiträge . . . . .	» 300.—
Ertrag des Verkaufs der <i>Eclogæ</i> 1913 und 1914 . . . . .	» 471.75
	<u>Total Fr. 5601.75</u>

*Rechnungsrevision.* Dr. Alphonse Jeannet und L. Gagnebin haben die Buchführung des Kassiers für das vergangene Jahr 1915-1916 geprüft und in Ordnung befunden. Sie beantragen Annahme derselben, unter Verdankung der geübten Mühe.



*Exkursionen.* Die diesjährigen Exkursionen sollen bestehen:  
1. In einer Exkursion am 9. August durch die Clemgiaschlucht in das Val Mingèr und nach dem Pass Sur il Foss, sowie Abstieg durch das Val Plavna unter Führung von *Prof. Grubenmann* und *Prof. Tarnuzzer*, gemeinschaftlich mit den Mitgliedern der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft.  
2. Eine Exkursion am 10. August auf die nördliche Talseite Ardez-Piz Minschun und zurück.  
3. Eine Exkursion am 11. August von Plattamala nach Schuls-Tarasp unter Führung von *Prof. Grubenmann*.

Vom 12. bis zum 15. August wird sodann Herr *Dr. R. Staub* eine viertägige Exkursion im Ober-Engadin und Puschlav (Bernina-Gebiet) führen.

Die Programme zu diesen Exkursionen sind bereits an die Mitglieder versandt worden.

*Für den Vorstand:*

Der Präsident: *Prof. Dr. H. Schardt.*

Der Schriftführer: *Prof. Dr. A. Buxtorf.*

---

## 5. Schweizerische Botanische Gesellschaft

---

### Bericht des Vorstandes für das Jahr 1915/16

1. *Herausgabe der Berichte.* Da die unserer Gesellschaft zur Verfügung stehenden Geldmittel nicht ausgereicht hätten, um, ohne bedeutende Schulden zu machen, auf das Jahr 1915 ein Heft der Berichte herausgeben zu können, hat sich der Vorstand gezwungen gesehen, von einer solchen Herausgabe zu abstrahieren und der Gesellschaft beantragen zu müssen, dafür ein Doppelheft für das Jahr 1916 vorzusehen. Letzteres liegt nun im Manuskript fertig erstellt vor, inzwischen sind aber einerseits die Papierpreise dermassen in die Höhe gegangen und steht andererseits eine Unterstützung unserer Gesellschaft